

09.02.2017

Pressemitteilung 01/2017

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema: „Wir sind immer am Anfang!“

Das neue Jahr beginnt, wie das alte aufgehört hat: weltpolitisch aufgeladen, angestrengt und wenig hoffnungsvoll. Die Aussicht, zumindest die nächste Amtsperiode im Weißen Haus mit einem selbstgefälligen Milliardär als mächtigstem Mann der Welt auskommen zu müssen, macht es schwer, positive Gedanken für einen Jahresbeginn zu entwickeln. Und auch die starken rechtspopulistischen Strömungen, das Ausscheiden Großbritanniens aus der so sicher geglaubten Europäischen Union – alles Faktoren, die die Einheit und den Frieden Europas bis auf weiteres erschüttern. Unser so sicher geglaubtes Weltbild mit einem Frieden, der länger als siebzig Jahre währt, gerät gerade tüchtig ins Wanken.

Vor all diesen beunruhigenden Entwicklungen tut es gut, sich auf eine asiatische Weisheit zu besinnen: „Wir sind immer am Anfang“. Das aktuelle Poster der action 365 stellt diesen Sinnspruch in kalligraphischer Schönschrift neben ein Bild des Klosters Eberbach im Rheingau: Jahrhundertaltes, verlässliches Zeichen christlicher Tradition (Gestaltung und Fotos: Gottfried Pott).

Es ist interessant, dass bis auf wenige Ausnahmen unser Denken vom Anfang eher mit negativen Gedanken verbunden ist: „Aller Anfang ist schwer“, „Er ist noch ein Anfänger“, „Immer wieder von vorne anfangen“, „Nicht das Ziel erreichen“ – nur einige der Sprüche aus unserem Erfahrungsschatz. Erst Hermann Hesse begriff die positiven Aspekte des Anfangens: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“ Denn ja, dadurch, dass immer wieder ein Anfang möglich ist, ist auch immer wieder alles möglich – es gibt Hoffnung statt Resignation.

„Ich meine, es gebe Gründe zu hoffen. Ich meine, die Zukunft der Welt sei nicht festgeschrieben, jedenfalls nicht im Sinne heute üblicher Katastrophenprophetie.“ Jörg Zink schrieb diese Zeilen, und er hat, noch bevor uns zum Ende des vergangenen Jahres die Schreckensnachrichten von Terror und verfehlter USA-Politik erreichten, aus aller Herzen gesprochen. Zink sagt nicht „Ich glaube“, er wählt bewusst ein „Ich meine“. Im Formulieren seiner Meinung ist er Teil unseres demokratischen Wertesystems. So macht er noch klarer, dass christlicher Glaube nichts mit Weltfremdheit und Abkehr von der Realität zu tun hat. Im Gegenteil: Der Glaubende steht mitten in der scheinbar zusammenbrechenden Welt- und Werteordnung für seine Überzeugungen ein. „Ich meine, unsere Zukunft habe ein anderer in der Hand als der Mensch mit seiner Ahnungslosigkeit und seiner gefährlichen Selbstsicherheit“, schreibt Zink weiter. Eine Quelle des Trostes.



Christliche
 Öffentlichkeitsarbeit
 Vertrieb von Produkten
 indianischer Genossenschaften
 aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
 60596 Frankfurt/M.
 Telefon 0 69 - 68 09 12-33
 Telefax 0 69 - 68 09 12-12
 eMail: verlag@action365.de
 www.action365.de

In Asien ist nicht der Mensch der Mittelpunkt der Welt – es ist die Familie, das Zusammenspiel des Menschen und seiner Beziehungen zu seiner Umwelt, zur Natur. Ein wenig von dieser Demut und dem etwas aus der Mode gekommenen Wort „Gottvertrauen“ tut unserem hektischen, allzu profitorientierten Leben gut.

Das aktuelle Postermotiv gibt es auch als Korrespondenzkarte.

Textlänge: 2.894 Zeichen, Text: Ulrike Maria Haak

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Pressekontakt:

Eva Krautter
Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-15
presse@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de